

Dr. H. Dohmeier-de Haan W. Kampmann Dr. L-S. Weiss

Mitglieder der Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin

Landeszahnärztekammer

Brandenburg

Frau Maria-Luise Decker

Geschäftsführung

Parzellenstraße 94

03046 Cottbus

per Telefax (03 55) 3 81 48 -48

Berlin, 11. Juli 2013

Betrifft: Übermittlung des Entsendungsnachweises der drei Brandenburger Vertreter:
Frau Dr. Ute Jödecke, Herr Dr. Eberhard Steglich (zugleich Vorstandsvorsitzender der KZV Brandenburg) und Herr Jürgen Herbert (zugleich Präsident der Landes Zahnärztekammer Brandenburg) in die konstituierende Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin am 13. April 2013

Sehr geehrter Frau Decker,

vielen Dank für Ihre Email vom 11. Juli 2013. Leider geht der Inhalt Ihrer Nachricht an unserer Anfrage vorbei und es erfüllt uns mit Sorge, dass Sie die erbetenen Unterlagen nicht beigelegt haben.

Nach den uns bisher vorliegenden Informationen, haben wir die Befürchtung, dass die Kollegin Jödecke und die Kollegen Herbert und Steglich die Sitze für die Brandenburger Mitglieder in der konstituierenden Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin am 13. April 2013 ohne ein gültiges Entsendungsmandat durch die Brandenburger Kammerversammlung übernommen haben.

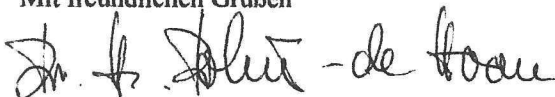
Dies wäre ein unglaublicher Vorgang, so dass wir unsere Befürchtung gerne schnellstens und unmissverständlich ausgeräumt haben möchten.

Wir bitten daher nochmals um Übermittlung folgender Belege:

1. Das Protokoll der Kammerversammlung der Landes Zahnärztekammer Brandenburg, aus welchem sich die Legitimation ableitet, dass die drei benannten Vertreter berechtigt waren, in der konstituierenden Vertreterversammlung des Versorgungswerkes der Zahnärztekammer Berlin am 13. April 2013 die Ämter als gewählte Mitglieder für die neue Legislaturperiode aufzunehmen.
2. Ihr Schreiben vom 25. März 2013 an das Versorgungswerk.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass uns eine einfache Auskunft ohne Belegnachweis nicht genügt.

Mit freundlichen Grüßen



cc: Versorgungswerk der Zahnärztekammer Berlin,
verbunden mit der höflichen Bitte um dortige, möglichst aufklärende, Stellungnahme.